



**Abgeordneter
Harald Kühn**

**Abgeordneter
Martin Bachhuber**

PRESSEMITTEILUNG

25. Januar 2023

Harald Kühn und Martin Bachhuber: Über 6,2 Millionen Euro für die Digitalisierung und IT-Sicherheit von Krankenhäusern im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

„Über 6,2 Millionen Euro aus dem Krankenhauszukunftsfonds von Bund und Ländern zur Förderung der Digitalisierung und IT-Sicherheit erhalten Krankenhäuser im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.“, so der Landtagsabgeordnete Harald Kühn anlässlich der symbolischen Förderbescheid-Übergabe durch Gesundheitsminister Klaus Holetschek am Dienstag in München. Anwesend waren hierbei u.a. Vertreter des Klinikums Garmisch-Partenkirchen.

„Mit den Fördermitteln werden vor allem Projekte zur digitalen Dokumentation der Pflege und Behandlung realisiert. Außerdem werden Patientenportale und ein digitales Medikationsmanagement in den Kliniken eingeführt. Letztlich entlasten die digitalen Projekte das Pflegepersonal – und es bleibt mehr Zeit für Patientinnen und Patienten, weil Arbeitsprozesse und -strukturen verbessert und vereinfacht werden. Auch für das wichtige Thema IT-Sicherheit werden mit dem Förderprogramm Gelder zur Verfügung gestellt.“, betont Kühn. „Dies ist eine gute Unterstützung für unsere Kliniken bei deren Weg in die digitale Zukunft.“

Förderungen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

- Klinikum Garmisch-Partenkirchen einschließlich Außenstelle Murnau 4,22 Mio. Euro
- Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie 0,74 Mio. Euro
- Klinik Oberammergau 0,60 Mio. Euro
- Kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen einschließlich kbo-Tagesklinik Peißenberg 0,52 Mio. Euro
- Klinik Hochried Murnau 0,21 Mio. Euro

**Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München**

**Telefon: (089) 4126 – 2333
Telefax: (089) 4126 – 1333**

**Stimmkreisbüro
Sonnenstraße 46
82380 Peißenberg**

**Telefon: (08803) 900 – 8722
Telefax: (08803) 900 – 8723**

**harald.kuehn@csu-mdl.de
www.harald-kuehn.de**

Im Regierungsbezirk Oberbayern wurden rund 440 Förderanträge von 106 Kliniken mit einem gesamten Fördervolumen von rund 200 Millionen bewilligt.

Insgesamt stehen im Krankenhauszukunftsfonds (KHZF) für die bayerischen Plankrankenhäuser Fondsmittel in Höhe von rund 590 Millionen Euro zur Verfügung. Der im Rahmen des „Zukunftsprogramms Krankenhäuser“ für den KHZF zur Verfügung gestellte Bundesanteil deckt 70 Prozent der jeweils förderfähigen Projektkosten. Die zusätzlich erforderliche Ko-Finanzierung in Höhe von 30 Prozent, also insgesamt rund 180 Millionen Euro, erbringt vollumfänglich der Freistaat.

Foto (Quelle: StMGP): Martin Hansel (Kaufmännischer Direktor), Frank Niederbühl (Geschäftsführer), Staatsminister Klaus Holetschek, MdL Harald Kühn.